

***EINE VOLLMONDNACHT
MITTEN IM SOMMER***

(sehr frei nach William Shakespeare' s „Sommernachtstraum“)

Das Musical

LIBRETTO

Edition Soundchaser

"Eine Vollmondnacht mitten im Sommer"

(sehr frei nach William Shakespeare)

Ein Musical in 2 Akten

Libretto, Buch-Adaption: Stefan Weishaupt und Hans-Jürgen Fuchs

Musik und Songtexte: Hans-Jürgen Fuchs

Aufführungen nur mit Genehmigung der Autoren

Verlegt im Verlag Edition Soundchaser

_____Charaktere:

Lysander: verliebt in Hermia
Demetrius: eigentlich auch in Hermia verliebt
Hermia: verliebt in Lysander
Helena: verliebt in Demetrius
Oberon: Elfenkönig
Titania: Elfenkönigin
Puck: Oberons Hofnarrin
Erbsenblüte: Elfe
Spinnweb: Elfe
Motte: Elfe
Senfsamen: Elfe

Weitere unterschiedlich wunderliche Elfen (Blumenlieb, Glockenstaub, Goldträne, Glöckchenhell, Blütenstaub, Federleicht, Schneeflocke etc.)

1. AKT	3	1. ENTR'ACTE.....	25
1. OUVERTÜRE.....	3	2. DIE IRRUNGEN UND WIRRUNGEN DER LIEBE	26
2. PROLOG	3	3. HELENAS BLUES	27
3. SOMMERNACHTSTRAUM 1	4	4. HERMIAS SONG	29
4. SOMMERNACHTSTRAUM 2	7	5. PUCK UND TITANIA – LOVE SONG	30
5. OH, DIESE FRAUEN	8	6. SHOWDOWN	31
6. LIED ZUR NACHT (KLEINE CHOR) ...	9	7. DIE ELFENFEIER GEHT WEITER (REPRISE „TITANIA ERSCHEINT“)	33
7. DIE LIEBE IST OFT WIE EIN SPIEL ..	11	8. OBERON LÖST DEN ZAUBER.....	35
8. HAST DU DAS GESEHEN, PUCK?	13	9. WEIßT DU NOCH (FÜHL DEN SOMMER)	36
9. TITANIA ERSCHEINT	16	10. REPRISE „VOLLMONDNACHT“ ..	37
10. VOLLMONDNACHT	17	11. LEB DEN TAG (REPRISE „DIE IRRUNGEN...“)	39
11. RITUELLER TANZ VOLLMONDNACHT	18	12. EPILOG (PUCKS SCHLUSSWORT)	40
12. STREIT.....	19		
13. TITANIA SCHLÄFT	20		
14. OUTRO 1. AKT	24		
2. AKT	25		

1. Akt

1. Ouvertüre

⊗ *Vorhang auf*

Man sieht eine Waldlichtung, die im Dämmerlicht da liegt. Es wird Nacht. Einige Irrlichter schwirren umher, Glühwürmchen oder ähnliches. Während die Musik erklingt, vergeht eine ganze Nacht am Waldweiher, dann kommt langsam der Tag.

PUCK:

Alles, was wir sehen, ist das Wirklichkeit?

Sind wir noch zum Traum bereit?

PUCK/ ELFEN: Zur Fantasie in uns`rer so realen Zeit

Zu einer kleinen Heiterkeit

2. Prolog

Es wird hell. Man hört eine Fahrradklingel und das Johlen von Jugendlichen. Kurz darauf erscheinen vier Personen durch das Publikum: Lysander, Demetrius, Hermia und Helena. Sie schieben gepackte Fahrräder (Roller). Dialog über den Subscore:

Demetrius Pssst, jetzt leise. Gleich da hinten ist es, mein Bruder hat den Platz auch immer besucht. Man ist hier echt ungestört.

Helena Na toll, dann kommt er vielleicht auch noch dazu, wenn ihm gerade danach ist.

Demetrius *unwirsch* Quatsch..., der ist doch studieren in Barcelona. Der kommt bestimmt nicht.

Hermia Und wenn er es jemandem erzählt hat?

Demetrius *freundlich* Fred bestimmt nicht, er gibt Geheimnisse nur innerhalb der Familie weiter.

Sie stellen die Fahrräder (Roller) an der Seite ab und bringen die Rucksäcke und Zeltbündel zur Lichtung am Weiher. Die Mädchen fangen an die Rucksäcke auszupacken. Die Jungs kümmern sich um das schwerere Gepäck.

Helena Es ist echt toll hier. *Zu Demetrius* Da hast du einen schönen Platz ausgesucht.

Er überhört sie

Lysander Wir sollten gleich Feuer machen und die Zelte aufbauen.

Hermia Dann machen wir Mädels den Haushalt und kümmern uns um die Zelte.

Lysander Und wir gehen auf die Jagd nach Holz. Wie sich`s gehört. Einverstanden?

Hermia Einverstanden.

Demetrius *eifrig* Einverstanden.

Helena Ja, klar, klar.

Die Jungs verschwinden zwischen den Bäumen, und die Mädchen räumen noch ein bisschen weiter auf. Ein Weilchen später machen sie sich an die Zelte. Helena greift sich eine Aufbauanleitung ...

Helena Huch, die ist schon ein wenig ausgebleicht von der Sonne und dem Regen. Also: »Danke für das Kaufen eines Let`s Go South-Zelt. Haubezelte haben eine sehr einfache Struktur.«

Hermia Wie erfreulich!

Helena »Erweitern Sie das rechteckige Grundblatt, um eine Wasserbeweisssperre zwischen dem Boden und einem Schlaf im Beutel zur Verfügung zu stellen. Es hat ein Nähen im inneren Zelt, das eine einzelne Schicht Ihres doppelten Schichtzeltes ist.«

Hermia Was?
Helena »Erweitern Sie das rechteckige Grundblatt ...«
Hermia Was ist ein »Grundblatt«?
Helena Keine Ahnung.
Hermia Wie unerfreulich!

3. Sommernachtstraum 1

Helena Ach, ich freu mich schon so auf die Nacht! Ich meine, also, den Abend.
Am Feuer und so, auf den See gucken und sich im Arm halten.
Hermia Aber du willst, willst du, ... du möchtest doch, du hast ihn vorhin doch schon so angesehen ...
Helena Demetrius? War das so offensichtlich?
Hermia *nickt* m-hm
Helena *errötet* Dein Traumprinz ist ja schon seit dem Kindergarten klar ...
Hermia Ja, ich wollte Lysander schon immer... mal ... näher kennen lernen.

Sie brechen in Lachen aus.

HELENA: Was glaubst du, was bringt die Nacht?
HERMIA: Diese Nacht ist nicht zum schlafen gedacht
HELENA: Wie wird es sein, das erste Mal?
BEIDE: Wir haben eine, eine gute Zeit
HERMIA: in meinem Bauch eine Ameisenarmee
HELENA: Bei mir auch, wenn ich Demetrius seh`
HERMIA: wir sind uns einig, es ist alles klar
BEIDE: Wir haben eine, eine gute Zeit

Die Nacht wird stark, versprüht Magie
wir beide sind so stark wie nie
wir schweben durch den Weltenraum
Sommernachts-, Sommernachtstraum
was du auch tust, nichts geht mehr schief
heute trübt kein Stimmungstief
nach diesem Winter, man glaubt es kaum
Sommernachts-, Sommernachtstraum

HELENA: Wir sind uns einig? Demetrius ist mein
HERMIA: und mein Held, das wird Lysander sein
HELENA: nichts wird mehr so sein, wie es gestern war
BEIDE: wir haben eine, eine gute Zeit
HERMIA: wird das wahr sein, was im Dunkeln geschieht?
HELENA: Wahr wie ein Stern, der vor Jahren schon verglüht
HERMIA: es gibt Vollmond, laue Sommernacht
BEIDE: Wir haben eine, eine gute Zeit

Die Nacht wird stark, versprüht Magie

wir beide sind so stark wie nie
wir schweben durch den Weltenraum
Sommernachts-, Sommernachtstraum
was du auch tust, nichts geht mehr schief
heute trübt kein Stimmungstief
nach diesem Winter, man glaubt es kaum
Sommernachts-, Sommernachtstraum

in uns so viel Verlangen
nach der Liebe, dem Leben und
schon sind wir weit gegangen
heute Nacht gehn` wir ihr auf den Grund

HERMIA: Lysander ist schon immer mein Typ
HELENA: Demetrius ziert sich noch, was mich betrübt
HERMIA: Du wirst sehn`, das wird schon mit euch
BEIDE: Wir haben eine, eine gute Zeit

Die Nacht wird stark, versprüht Magie
wir beide sind so stark wie nie
wir schweben durch den Weltenraum
Sommernachts-, Sommernachtstraum
was du auch tust, nichts geht mehr schief
heute trübt kein Stimmungstief
nach diesem Winter, man glaubt es kaum
Sommernachts-, Sommernachts-, Sommernachts-, Sommernachtstraum

Dann konzentrieren sie sich wieder auf das Zelt.

Hermia Vielleicht ist das hier die Bodenfläche ... ach ja, sieh mal hier, das
Innenzelt ist schon eingenäht. Und jetzt? Lies mal weiter!
Helena »Verbinden Sie die Pfosten, um ein Kreuz auf dem Grundblatt zu bilden.«
Hermia Ich gebe auf.
Helena Das wird Demetrius dann schon hinkriegen.
Hermia Mit Lysander bestimmt.

Sie lächeln träumend vor sich hin. Die Jungs erscheinen mit etwas Holz.

Lysander Was sehen die müden Augen des Jägers, der von der Jagd heimkehrt?
Demetrius Was ist los, Mädels? Technikverständnis gescheitert?
Helena Von wegen, lest die Anleitung mal selbst durch, die ist furchtbar.
Hermia Wahrscheinlich von einem beschissenen Übersetzungsprogramm eins zu
eins aus dem Chinesischen.
Demetrius Natürlich, wenn's nicht klappt, ist die Anleitung schuld. Lasst uns mal ran,
das klappt nur mit männlicher Intuition!
Lysander Wir bräuchten sowieso noch mehr Holz, sonst sitzen wir bald im Dunkeln!
Tss, wer liest schon eine Gebrauchsanweisung?